



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

Herrn Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Kiel, 17. Oktober 2013

Sehr geehrter Herr Rother,

vielen Dank für die Einladung zur 14. Sitzung des Unterausschusses Beteiligungen am 24. Oktober. Ich freue mich, dass sich der vom Finanzministerium und dem Bankvorstand vorgeschlagene Termin so kurzfristig realisieren ließ.

Ein Bericht der Landesregierung zum Verkauf der HSH Real Estate im Finanzausschuss – wie von der FDP-Fraktion beantragt – ist im Hinblick auf die Geschäftsgeheimnisse der Bank nur sehr begrenzt möglich. Ich rege daher an, mit der FDP-Fraktion eine Einigung herbeizuführen, dass der Tagesordnungspunkt allein im Beteiligungsausschuss erörtert wird.

Zu Ihrer Information vorab die Auskünfte, die ich der Presse auf Anfrage gegeben habe:

„Die HSH Nordbank ist nach wie vor dabei, ihre Bilanz zu verkleinern und sich von Geschäftsfeldern zu trennen, die nicht zu ihrem neuen Geschäftsmodell gehören. Der Verkauf der HSH Real Estate ist Bestandteil dieser Neuausrichtung der Bank. Mit dem Verkauf der Real Estate setzt die HSH Nordbank eine der Auflagen der EU-Kommission um. Diese müssen auch umgesetzt werden, wenn sie im Einzelfall mit Verlusten für die HSH verbunden sind. Die HSH Nordbank wird dem Landtag zu den Einzelheiten des Geschäfts zeitnah im Beteiligungsausschuss umfassend Rede und Antwort zu stehen.“

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Losse-Müller